

Ja zur Nordtangente

Igano startet Plakataktion

Ahrensburg(am/ve). Die Zukunftswerkstatt ist beendet und die erarbeiteten Ergebnisse wurden an die verantwortlichen Gremien weitergegeben. „Nach zwei Jahren des politischen Entscheidungsstillstands fordert die Igano jetzt die zügige Wiederaufnahme der Planungen für die Nordtangente“, nimmt die Interessengemeinschaft Ahrensburg Nord-Ost (Igano) ihre Forderung wieder auf. Deswegen hat sie jetzt eine neue Plakataktion gestartet. 20 Plakate wurden an mehreren exponierten Stellen im Ahrensburger Stadtgebiet aufgestellt, um ihre Forderung zu unterstreichen. „Mit der Nordtangente als Verlängerung des Kornkamps wird folgendes erreicht: Anbindung des Gewerbegebietes Nord und Anbindung des neuen S-Bahnhof Gartenholz an die B75 – Lübecker Straße, erhebliche Verkehrs- und Lärmreduzierung auf der Lübecker Straße, Verkehrsberuhigung zwischen Schloss und Marstall, Entlastung der Kreuzungen Lübecker Straße/Am Weinberg, Beimoorweg/Ost- und Innenstadt Ahrensburg durch Wegfall des Pend-



Sie stehen an 20 Stellen in Ahrensburg: Diese Plakate der Igano.

Foto:M.Veeh

lerverkehrs nach Hamburg“, argumentiert die Interessengemeinschaft. Und ist sich sicher: „Die Stadt Ahrensburg mit ihren unübersehbaren Verkehrsproblemen verträgt keine Politiker, die Verkehrsfragen, die sich auf ganz Ahrensburg auswirken in der Zukunftswerkstatt moderieren lassen, anstatt dass sie das vom Souverän erhaltene Mandat wahrnehmen und entscheiden.“

Markt
28.02.2009